

Gemeinde Reichartshausen

Niederschrift

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates der Gemeinde Reichartshausen

am **Mittwoch, dem 13.04.2016**, Beginn: **19.00 Uhr**; Ende: **19.50 Uhr**

in Reichartshausen, Bürgersaal des Rathauses

Vorsitzender: **Bürgermeister Otto Eckert**

Zahl der anwesenden Mitglieder: **12** (Normalzahl: **12** Mitglieder)

Namen der anwesenden Mitglieder:

Wiebke Blatt, Bruno Dentz, Emil Eckert, Jochen Groß, Rüdiger Heiß, Patrick Klein, Thorsten Koder, Ernst Rimmler, Ludwig Schilling, Thomas Schilling, Claudia Zimmermann, Heinrich Zimmermann

Entschuldigt:

Schriftführer: Gunter Jungmann

Sonstige Verhandlungs-
teilnehmer:

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass zu der Verhandlung durch Ladung vom **01.04.2016** ordnungsgemäß eingeladen worden ist; die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **01.04.2016** öffentlich bekannt gemacht worden ist;

das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

1. Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 19.03.2016

Die Niederschrift ging den Gemeinderäten in Kopie zu. Einwendungen werden nicht geltend gemacht. Die Feststellung erfolgt einstimmig.

2. Feststellung der Niederschrift der nicht-öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vom 19.03.2016 und Bekanntgabe der Beschlüsse

Bürgermeister Eckert gibt die Beschlüsse bekannt, welche keine Einzelinteressen betreffen. Beraten wurden unter anderem folgende Themen:

- Personalangelegenheiten (Altersteilzeitanträge von Mitarbeitern der Verwaltung)
- Weiterbeschäftigung (Teilzeittätigkeit) eines Bauhofmitarbeiters
- Gewährung eines Baukostenzuschusses
- Gewerbesteuerrückstände

3. Zweite Anhörung und zweite Offenlage des Teilregionalplans Windenergie zum einheitlichen Regionalplan Rhein-Neckar

- Beteiligung gemäß § 10 Abs 1 Landesplanungsgesetz Rheinland Pfalz (LPIG) sowie Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 6 Abs. 3 LPIG, Az. 364.57

Die Gemeinde hat vom Regionalverband Rhein-Neckar mit Schreiben vom 07.03.2016 die zweite Anhörung des Teilregionalplanes Windenergie zum Einheitlichen Regionalplan Rhein-Neckar erhalten. Die Gemeinde kann bis 09.05.2016 eine Stellungnahme abgeben. Bürgermeister Eckert hat bereits in der Sitzung am 09.03.2016 die möglichen Standorte für Windkraftanlagen in der Umgebung unter dem TOP – Bekanntgaben vorgestellt. Nach den vorliegenden Planungen werden keine Vorranggebiete auf der Gemarkung Reichartshausen mehr ausgewiesen.

Der Kartenausschnitt des aktuellen Vorranggebietes „Dreimärker“ der Gemeinden Epfenbach und Spechbach liegt dem Gemeinderat vor.

Die Verwaltung schlägt vor, folgende Stellungnahme abzugeben:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Teilregionalplan Windenergie. In der Gesamtbeurteilung der „Strategischen Umwelt-Prüfung“ ist das Vorranggebiet RNK-VRG03-W (Epfenbach/Spechbach) aus regionaler Sicht mit voraussichtlich mittleren negativen Umweltauswirkungen verbunden.

Durch das geplante Vorranggebiet sind für das Schutzgut „Landschaft“ sowie die Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Von kumulativen Wirkungen der geplanten Vorranggebiete untereinander ist auszugehen.

Die dargestellten, voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen auf die genannten Schutzgüter sind bei der Festlegung der Anlagenstandorte zu konkretisieren und dabei weitgehend zu minimieren (siehe Seite 156 des Umweltberichtes zum Teilregionalplan Windenergie).

Ergänzender Hinweis:

Die vertiefenden Untersuchungen sind Gegenstand der nachgeordneten Planungs- und Genehmigungsverfahren, wenn die konkreten Anlagestandorte feststehen.

In der sich anschließenden Diskussion wird unter anderem aus der Mitte des Gemeinderates ein weitergehender Antrag mit folgendem Inhalt gestellt:

Die Stellungnahme sollte im letzten Absatz geändert werden. Das Wort „erhebliche“ sollte durch das Wort „massive“ (vor dem Wort Umweltauswirkungen) ersetzt werden. Dieser Antrag wird mit 11 Nein-Stimmen und mit zwei Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Im Anschluss daran stimmt der Gemeinderat der vorgeschlagenen Stellungnahme der Verwaltung zu.

Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2
----------------	-----------------	-----------------

4. Renovierung der Parkettböden im Centsaal, - Vergabe der Arbeiten, Az. 045.23

Vor Eintritt in die Beratungen begibt sich Gemeinderat Heinrich Zimmermann wegen Befangenheit in den Zuhörerbereich und nimmt an den Beratungen und der Beschlussfassung nicht teil.

Die Maßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben. Zur Angebotsabgabe wurden vier Firmen aufgefordert. Diese Firmen haben auch Angebote abgegeben. Architekt Zimmermann hat die Angebotswertung vorgenommen. Diese liegt dem Gemeinderat vor.

Der Gemeinderat beschließt die Arbeiten an die Fa. Bembe, Heilbronn zum Preis von 5.568,61 € zu vergeben.

Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
----------------	-----------------	-----------------

5. Energetische Sanierung des Gebäudes Hauptstraße 8, - Vergabe der Außenfarbplanung, Az.: Ordner Hauptstraße 8

Für den Gebäudekomplex sollte nach Ansicht der Verwaltung eine Außenfarbplanung erstellt werden. Die farblich gestaltete Grundschule befindet sich in direkter Nachbarschaft. Farbdesigner M.A. Fuchs hat hierzu ein Angebot vorgelegt. Dieses liegt dem Gemeinderat vor. Herr Fuchs hat bereits für einige Projekte in Reichartshausen sehr gelungene Farbvorschläge erarbeitet. Nach kurzer Beratung wird die Farbplanung zum Preis von 2.500,- € zzgl. 7 % MwSt an Farbdesigner Fuchs vergeben.

Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
----------------	-----------------	-----------------

6. Bauanträge, Az. Hausakte Neue Industriestr. 11a) Erweiterung einer Produktionshalle, Flst.Nr. 8440/5, Neue Industriestr. 11, Robert Schilling

Vor Eintritt in die Beratungen begibt sich Gemeinderat Heinrich Zimmermann wegen Befangenheit in den Zuhörerbereich und nimmt an den Beratungen und der Beschlussfassung nicht teil. Das Grundstück liegt im Bereich des Bebauungsplanes „Datsche“. Die Festsetzungen sind eingehalten. Kopien der Planung liegen dem Gemeinderat vor. Die Angrenzer sind benachrichtigt. Einwendungen wurden bisher noch keine geltend gemacht. Der Gemeinderat erteilt einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.

Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
----------------	-----------------	-----------------

7. Bekanntgaben, Aktuelle Informationen des Bürgermeisters

- Für den Radweg nach Waldwimmersbach (Strecke führt durch den Wald) wurde nun auch die forstliche und naturschutzrechtliche Erlaubnis erteilt. Die Ausschreibung der Baumaßnahme wird die Gemeinde Lobbach vornehmen. Sobald die geprüften Ausschreibungsergebnisse vorliegen, erfolgen die Vergaben in den betroffenen Gemeinden.
- Für den Sportbetrieb wurden auf Wunsch der Fußball- und Turnabteilung noch zwei Fußballtore und weitere Geräte angeschafft. Die Kosten hierfür liegen bei rund 3.000,- €.
- Die Stärkung des ländlichen Raumes muss nach Ansicht einer Initiative von Gemeinde- und Landkreistag, IHK, Landesverband der Industrie, Landfrauen-Arbeitsgemeinschaft und weiteren beteiligten Verbänden Schwerpunkt in der neuen Legislaturperiode des Landes BW werden. Die kleinteilige kommunale Gliederung fördert die volkswirtschaftlich gesunde Verteilung der Wirtschaftskraft, daher sollen keine Gebietsreformen durchgeführt werden. Dem Gemeinderat wird hierzu eine Stellungnahme der genannten Verbände ausgehändigt.

8. Fragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

- Über einen in der RNZ veröffentlichten Leserbrief eines Gemeinderates zum Tagesordnungspunkt 3 (Energetische Sanierung des Gebäudes Hauptstraße 8, Vergabe der Ing.-Leistungen der GR-Sitzung vom 09.03.2016) wird intensiv und ausführlich debatiert.

9. Fragen der Einwohner, -innen

- Die Wahlplakate der AfD sollten endlich abgehängt werden.
- Ein Mittagessen für Senioren sollte angeboten werden.

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen: